

Benutzerhandbuch f5

Eine kompakte Anleitung zur einfachen Transkription auf dem Mac



Das kann f5

f5 unterstützt Sie bei der Transkription, also dem eigenhändigen Abtippen von Gesprächssituationen aus Audio- oder Videoaufnahmen auf Ihrem Apple Rechner (ab OSX 10.6)¹. Es erleichtert die Arbeit durch eine flexible Anpassung der Abspielgeschwindigkeit, die Steuerung mit Tasten oder Fußschaltern (statt mit der Maus), einen automatischen Rücksprung bei jeder Pause und das Einfügen von Zeitmarken und Textbausteinen per frei erstellbaren Tastenkürzeln.

Wir stellen unser Programm kostenfrei als zeitlich begrenzt nutzbare Version zur Verfügung. Bei jeder Nutzung werden dabei nur die ersten 10 Minuten Ihrer Audio- oder Videodateien abgespielt.

Eine zeitlich unbegrenzte Vollversion können Sie via Internet über unseren Onlineshop erwerben www.audiotranskription.de/shop Sie erhalten daraufhin eine Seriennummer und können f5 umgehend freischalten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Transkriptionsarbeit!

Thorsten Dresing, Thorsten Pehl und das Team von audiotranskription.de

Marburg, Februar 2014

¹ Falls Sie mit einem Windows-PC arbeiten, benutzen Sie bitte unsere Software f4.

Inhalt

Schnellstart – in 5 Minuten kann es losgehen	1
f5 installieren	1
Eine Audio- oder Videodatei öffnen	1
Tippen	2
Speichern nicht vergessen!	2
Überblick über das Programmfenster	3
Texteditor	3
Transkriptionsmenü	5
Symbolleiste	7
Die Menüleiste	8
Einstellungen	8
Tastenkombinationen	8
Sicherungskopien	8
Zeitmarken einstellen	8
Updates	9
Ablage	9
Speichern	9
Export	9
Drucken	9
Text – Schriftart	10
Medien	10
Systemvoraussetzungen	11
Methodische Hilfe	11
Support und Kontakt	11



Schnellstart – in 5 Minuten kann es losgehen

f5 installieren

Bitte laden Sie die aktuellste Version unseres Programmes **f5** von unserer Website <http://www.audiotranskription.de/> herunter. Entpacken Sie dazu die Datei und verschieben Sie die Applikation in den Ordner Programme.

Mit der kostenlosen Version von **f5** haben Sie nun die Möglichkeit Ihre Aufnahmen zu transkribieren, allerdings werden nur die ersten 10 Minuten einer Datei abgespielt. Um aus Ihrer Demo eine uneingeschränkte Version zu machen, erwerben Sie bitte eine entsprechende Seriennummer in unserem Online-Shop und geben diese beim Start der Software ein. Die Freischaltung erfolgt automatisch über das Internet. Sollte der Rechner keinen Internetzugang besitzen, besuchen Sie bitte von einem anderen Rechner aus <http://www.audiotranskription.de/registrierung> und folgen Sie dort den Anweisungen oder rufen Sie uns einfach an.

Eine Audio- oder Videodatei öffnen

Nachdem Sie **f5** gestartet haben, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Öffnen einer Audio- oder Videodatei zur Verfügung. Sie können entweder die Datei ganz einfach per **Drag&Drop** aus dem gewünschten Ordner in das Programmfenster von **f5** ziehen, oder über das Icon  oder  in der oberen **Symbolleiste** eine Datei öffnen. Zusätzlich steht Ihnen der **Tastaturbefehl** CMD+L dazu zur Verfügung.²

Bitte beachten Sie, dass wma und wmv-Dateien erst umgewandelt werden sollten. Eine gute Lösung hierzu bietet die Freeware all2mp3

Starten Sie die Wiedergabe der Datei mit der Taste „F5“ auf Ihrer **Tastatur**. Wenn Sie mit dem Tippen nicht mehr hinterherkommen, pausieren Sie einfach die Wiedergabe mit einem erneuten Druck auf die Taste F5 oder indem Sie das Fußpedal des **Fußschalters** loslassen. Beim erneuten Starten der Wiedergabe springt die Audio- oder Videospur automatisch ein kurzes Stück zurück und wiederholt damit die letzten Worte der Aufnahme. Die Länge des

² Falls Sie eine bestimmte Datei nicht öffnen bzw. abspielen können, kann es sein, dass Sie nicht die passenden „Codecs“ für dieses Dateiformat installiert haben. Mit kostenfreien Plugins wie z.B. „Perian“ oder „Handbrake“ können Sie die Palette möglicher Dateiformate allerdings erweitern.

Rückspulintervalls sowie weitere nützliche Einstellungen können Sie im seitlichen Menü beliebig anpassen (siehe Kapitel „Transkriptionsmenü“).




Auf ihrem Mac werden die F-Tasten wahrscheinlich standardmäßig mit Funktionen wie z.B. zum Regeln der Lautstärke und Helligkeit belegt sein. Drücken Sie vorher die Taste FN, können sie die F5 Taste zum Starten und Stoppen benutzen. Bequemer ist es jedoch, wenn sie in Ihren Systemeinstellungen, unter der Rubrik „Tastatur“ einen Haken bei der Option „Die Tasten F1, F2 usw. als Standard-Funktionstasten verwenden“ setzen. Nun können Sie auch ohne drücken der FN-Taste die F-Tasten in f5 benutzen. Alternativ können Sie auch mit unseren Fußschaltern „Science II“ oder „Office“ arbeiten.

Tippen

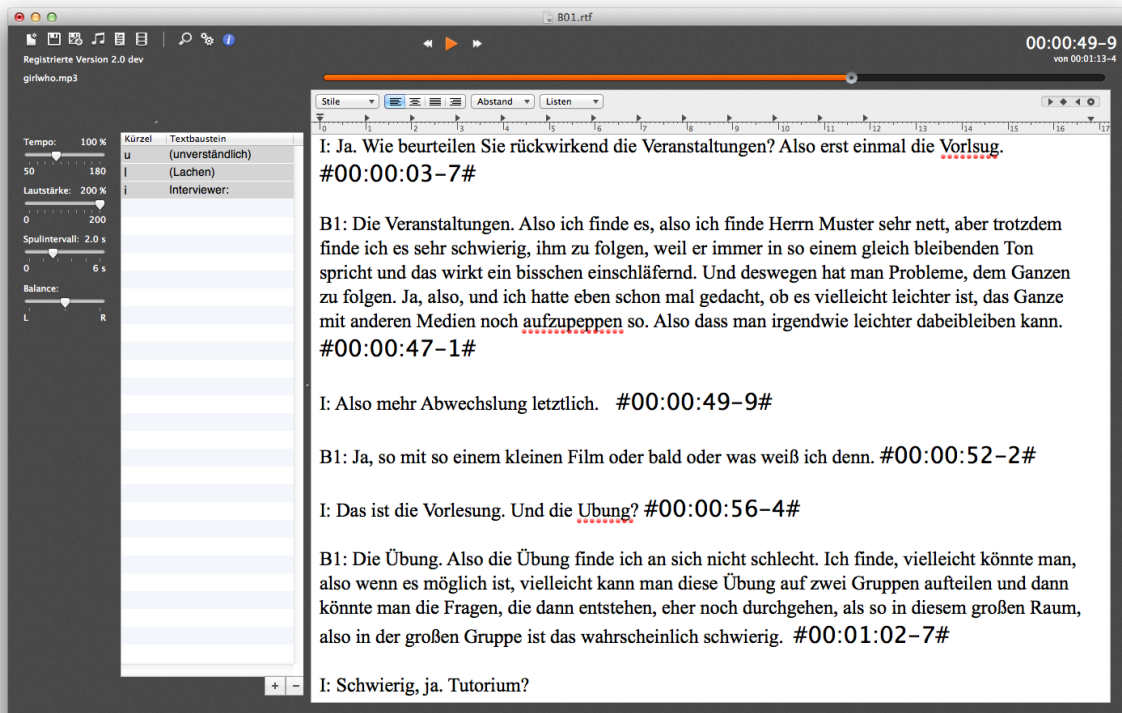
Nachdem Sie eine Datei geöffnet haben, kann Ihre Transkriptionsarbeit beginnen. Sie können sich entscheiden, ob Sie lieber direkt in **f5** oder in einem anderen Textverarbeitungsprogramm Ihrer Wahl tippen wollen. Wir empfehlen das **Tippen in f5**, denn dort werden Leerzeilen zwischen den Absätzen und Zeitmarken automatisch eingefügt. Und nur dort klappt die Bedienung über die Taste F5.

Es ist auch möglich **f5** in Verbindung mit **anderen Textverarbeitungsprogrammen** zu benutzen. Dafür benötigen Sie jedoch einen unserer Fußschalter „Schreibplatz Office“ oder „Schreibplatz Science II“, um die Steuerung von **f5** zu übernehmen. **f5** läuft dann im Hintergrund, im Vordergrund können Sie dann in einem Textverarbeitungsprogramm Ihrer Wahl transkribieren und mit dem Fußschalter die Wiedergabe steuern.

Speichern nicht vergessen!

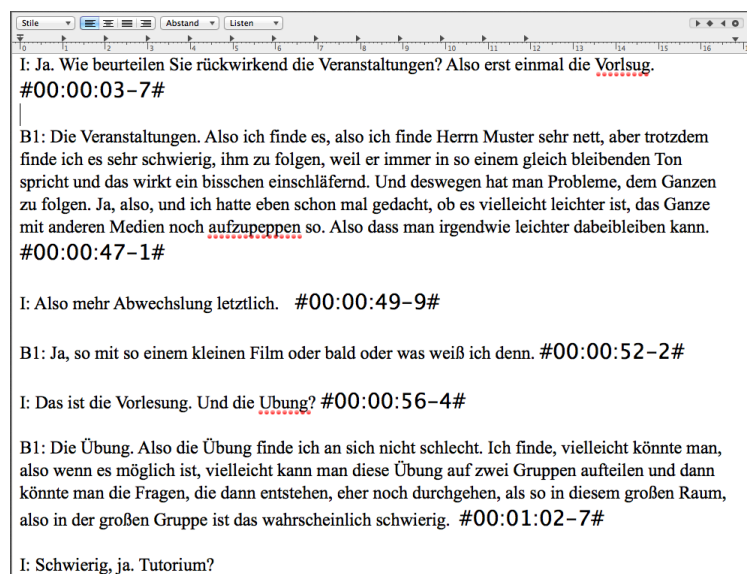
Bitte denken Sie daran, Ihren Arbeitsfortschritt **regelmäßig** zu **sichern**. Sie können dies entweder durch einen Klick auf den Reiter „Ablage“ in der Menüleiste tun und dort „Transkript speichern“ auswählen. Alternativ geht dies aber auch durch einen Mausklick auf das Icon in der  Symbolleiste oder nutzen Sie einfach die Tastenkombination CMD+S. **f5** legt für Sie regelmäßig Sicherungskopien an (mehr dazu siehe Kapitel „Menüleiste“). Falls Sie Ihre Arbeit in einem anderen Format speichern möchten, klicken Sie dazu auf das Icon . Dort können Sie den  Speicherort und das Format entsprechend auswählen.

Überblick über das Programmfenster

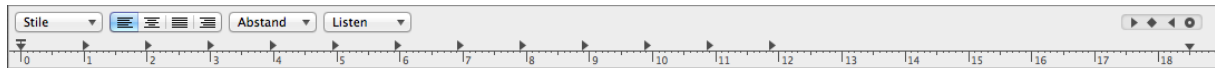


Im Programmfenster von f5 finden Sie die wichtigsten Elemente, die Sie zur Transkription benötigen. Im zentralen Texteditor wird Ihre Text dargestellt und kann hier formatiert werden. Links vom Texteditor befindet sich das Transkriptionsmenü mit den wichtigsten Funktionen zur Mediensteuerung. Oberhalb des Texteditors haben Sie außerdem über die Symbolleiste einen schnellen Zugriff auf weitere Funktionen.

Texteditor



Oberhalb des Textfeldes stehen Ihnen **Textformatierungsoptionen** zur Verfügung. Sie können dort zwischen verschiedenen Stilen, Textausrichtungen, Zeilenabständen und Aufzählungszeichen wählen. Direkt über dem Textfeld sehen Sie ein Lineal, mit dem Sie Tab-Stopp-Positionen einstellen können.



Im Texteditor können Sie einfach drauflos tippen. Die **Rechtschreibprüfung** wird Sie auf orthografische und grammatikalische Fehler aufmerksam machen. Falls Sie dies nicht wünschen, können Sie die Funktion auch im Reiter „Bearbeiten“ der Menüleiste, unter dem Punkt „Rechtschreibung – Während der Texteingabe prüfen“ deaktivieren.

f5 fügt am linken Rand automatisch eine **Absatznummerierung** ein. Eine Zeilennummerierung würde bei verschiedenen Bildschirmen zu unterschiedlichen Ergebnissen führen, daher ist diese nicht verfügbar. Leerzeilen bzw. leere Absätze werden bei der Absatznummerierung nicht gezählt. Die Absatznummern werden nicht mit dem Transkript abgespeichert und sind daher in anderen Textverarbeitungsprogrammen nicht sichtbar³. In Analyseprogrammen wie f4analyse, MAXQDA oder Atlas.ti werden die Absatznummern dann wieder automatisch angezeigt.

Am Ende jedes Absatzes wird nach dem Betätigen der ENTER-Taste automatisch eine **Zeitmarke** eingefügt. Die Zeitmarke zeigt die aktuelle Stelle in der Mediendatei an. Weitere Zeitmarken können Sie manuell über die Tastenkombination CTRL+T auch an jeder anderen Stelle einfügen.

#00:00:03-7#

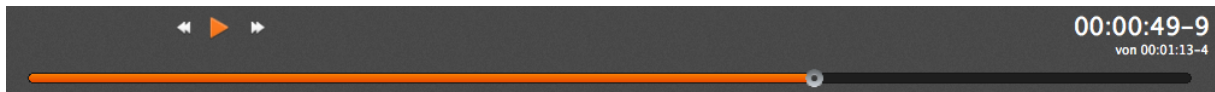
Klickt man auf eine der Zeitmarken, so wird die Audio- oder Videodatei genau an dieser Stelle wiedergegeben. Die Zeitmarken werden zudem von den QDA-Programmen f4analyse, MAXQDA oder Atlas.ti erkannt und ermöglichen dort ebenfalls die Wiedergabe der Originalquelle. Das ermöglicht Ihnen, sehr rasch auf die Originalquelle zuzugreifen, um so das Transkript zu prüfen oder Ihre Interpretation am Material zu Verifizieren.

Im Kapitel „Einstellungen“ erläutern wir, wie Sie das automatische Einfügen von Zeitmarken deaktivieren können.

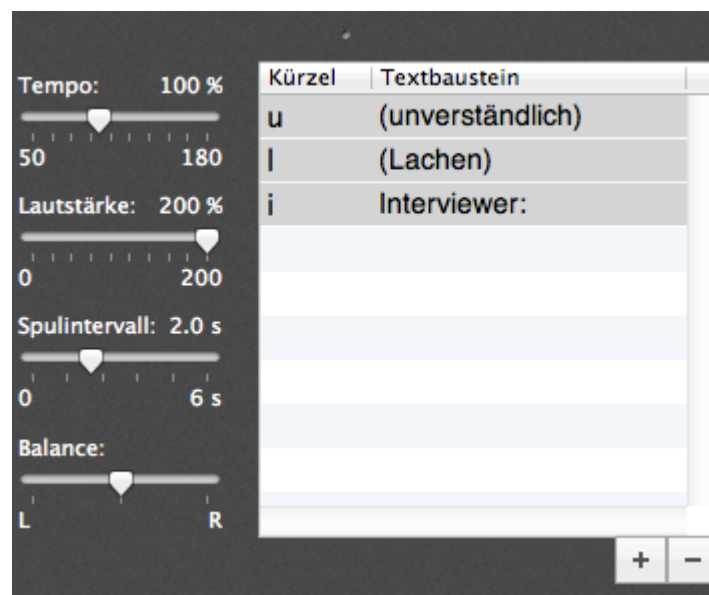
00:00:03-7

³ Falls Sie auch z.B. in Word Absatzzahlen sehen möchten, markieren Sie dort den gesamten Inhalt Ihres Transkriptes und klicken auf das Symbol zur automatischen Nummerierung.

Transkriptionsmenü

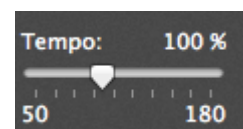


Oberhalb des Textfensters finden Sie außerdem Buttons zur **Wiedergabe** und zum Spulen. Der gespulte Abstand orientiert sich dabei am eingestellten Spulintervall, welches Sie **links** vom Textfenster, neben anderen **Transkriptionsoptionen** auf Ihre Erfordernisse anpassen können.



Wenn Sie eine **Videodatei** geladen haben, wird das Video in einem Fenster links neben dem Textfenster dargestellt. Um die Größe des Videofensters zu variieren können Sie den linken und unteren Rand des Videofensters mit der Maus verschieben. Die verschiebbaren Grenzen werden durch kleine Punkte, als auch eine Veränderung des Mausursors im entsprechenden Bereich angedeutet.

Meist ist es sinnvoll, zur Transkription das **Tempo der Wiedergabe** zu verlangsamen. So kommen Sie leichter mit dem Tippen hinterher und müssen die Wiedergabe seltener anhalten. Bei einem Tempo von etwa 75 Prozent der Originalgeschwindigkeit hat man meist eine recht gute Arbeitsgrundlage. Sie können dazu die Abspielgeschwindigkeit per Schieberegler am linken Bildschirmrand oder mit den Tastenkombinationen CMD+↑ oder CMD+↓ verändern. Sie können die Wiedergabe auch wieder beschleunigen. Dies kann zum Beispiel dann praktisch sein, wenn Sie eine



Datei zur Korrektur noch einmal anhören möchten. Angenehmerweise wird die Tonhöhe der Stimme hierbei, zumindest für die meisten Audio- und Videotypen, nicht verändert!

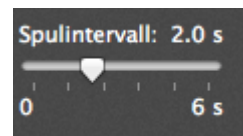


Zur Anpassung der **Lautstärke und Balance** bewegen Sie die entsprechend bezeichneten

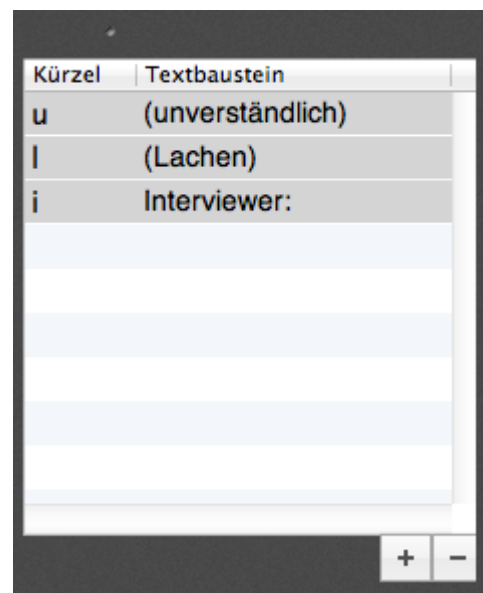


Schieberegler. Die Lautstärke lässt sich auch über die Tastenbefehle ALT+CMD+↑ bzw. ALT+CMD+↓ anpassen. Für die Balance gelten die Tastenbefehle CTRL+CMD+← bzw. CTRL+CMD+→.

Wesentlich für eine flüssige Transkription ist das **automatische kurze Rückspulen** wenn Sie die Wiedergabe stoppen. Beim Wiedereinsetzen hören Sie so die letzten zwei, drei Sekunden und sind besser im Schreibfluss. Die Länge des Intervalls können Sie per Schieberegler „Spulintervall“ anpassen.

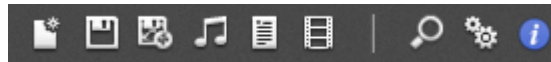


f5 bietet Ihnen die Möglichkeit, **frei definierbare Textbausteine** anzulegen, die dann per Buchstabenkombination in Ihr Transkript eingefügt werden können. Im Transkriptionsmenü stehen Ihnen dafür die beiden Spalten „Kürzel“ und „Textbaustein“ zur Verfügung. Dort sind bereits einige vordefinierte Bausteine angelegt, welche Sie auch nach Belieben verändern können. Benutzen Sie hierfür die Symbole „PLUS“ und „MINUS“ unter der Tabelle. Um einen bisherigen Baustein zu löschen, klicken Sie auf dessen Zeile und anschließend auf „MINUS“. Um einen neuen Baustein anzulegen, klicken Sie





zunächst auf das „PLUS“. Doppelklicken Sie anschließend auf die markierte leere Zeile in der Spalte Kürzel und tragen dort Ihre gewünschte Tastenkombination ein, z.B. „uv“. Doppelklicken Sie anschließend in die dazugehörige Zeile unter Textbaustein und tragen Sie nun dort den gewünschten Text ein, der durch das Tastenkürzel eingefügt werden soll, z.B. „unverständlich“. Wenn Sie nun im Editor die Buchstabenkombination uv tippen und anschließend die Leertaste drücken, wird uv automatisch durch den Baustein „unverständlich“ ersetzt werden. Beachten Sie, dass die Groß- und Kleinschreibung Ihrer Kürzel eine Rolle spielt! LP ist also ein anderes Kürzel als Lp.



Symbolleiste






Oberhalb des Transkriptionsfensters in **f5** befindet sich die Symbolleiste. Sie haben dort schnellen Zugriff auf die neun Optionen:


Neues Dokument erstellen, Speichern, Speichern unter, Audiodatei laden, Transkript laden, Videodatei laden, Suchen und Ersetzen, Offset und Metadaten.


Über  das Icon haben Sie die Möglichkeit ein neues Transkript zu erstellen. Wenn Sie Ihre Arbeitsfortschritte speichern möchten, können Sie dies über das Icon  tun.

Falls Sie das Dateiformat oder den Speicherort ändern möchten dann klicken Sie auf . Sie können auch ein bereits erstelltes Transkript über das Icon  laden.

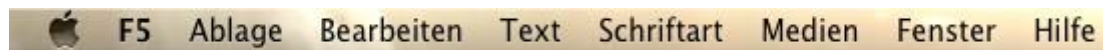
Die Icons  und  ermöglichen es Ihnen eine **Audio- oder Videodatei** bequem von der Symbolleiste aus in **f5** zu laden. Sie können Dateien auch per Drag&Drop in das Programmfenster von **f5** ziehen um diese zu laden, oder Sie benutzen die Tastenkombination **CMD+L**.

f5 bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Transkripte zu **durchsuchen**. Sie können dies durch die Tastenkombination **CMD+F** aktivieren, oder durch einen Klick auf das  Icon in der Symbolleiste. Sie können hier nach Begriffen suchen und diese automatisch **ersetzen** lassen (sinnvoll z.B. bei der Anonymisierung). Zudem können Sie alle Fundstellen zu einem Suchbegriff auch farbig **markieren** lassen.

Mit der **Offset**-Funktion des  Icons können Sie den Zeitcode für Zeitmarken verschieben. Der eingestellte Wert wird dabei zu den Zeitmarken hinzugezählt, so dass die Marken nicht bei 0, sondern mit dem von Ihnen eingestellten Wert beginnen.

Über das  Icon haben Sie die Option **Metadaten** für Ihr Transkript anzugeben. Diese beinhalten den Namen des Autors, Firma, Copyright, Titel, Betreff, Keywords sowie Platz für eigene Kommentare. Die volle Funktionalität ist allerdings abhängig vom jeweils verwendeten Dateiformat. Falls Sie diese Funktion nutzen wollen, sollten Sie Ihre Transkripte am besten im **.RTF**-, **.DOC**- oder **.XML**-Format speichern. Wenn Sie nun im auf Ihrem Mac im „Finder“ ein Transkript mit Metadaten auswählen und **CMD+I** drücken, werden Ihnen die Daten angezeigt. Alternativ können Sie im Finder auch über den Reiter „Ablage“ auf „Informationen“ klicken um diese angezeigt zu bekommen.

Die Menüleiste



Einstellungen

Über den Reiter „F5“ der Menüleiste gelangen Sie zum Menüpunkt „Einstellungen“. Hier können Sie verschiedene Tastenkombinationen nachschauen oder neu belegen, den Ordner für Ihre Sicherungskopien bearbeiten sowie Einstellungen für Zeitmarken und Updates festlegen.

Tastenkombinationen

Unter diesem Punkt werden Ihnen die **konfigurierbaren Tastenkombinationen** in **f5** angezeigt. Sie können diese jederzeit nach Ihren eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen anpassen. Ebenfalls befindet sich hier die Verknüpfung zum Verändern der System-Tastatureinstellungen. Dies kann bspw. hilfreich sein, wenn Sie die Funktionalität der F-Tasten umschalten wollen, um z.B. die Taste F5 zum Starten und Stoppen verwenden zu können.

Sicherungskopien

Alle zehn Minuten legt **f5** standardmäßig eine automatische **Sicherungskopie** Ihres Transkriptes in einem Sicherheitsordner an. So gehen Ihre Daten selbst bei einem Fehler nicht verloren. Den **Speicherort** sowie das **Speicherintervall** können Sie in den Einstellungen unter dem Reiter „Text“ jederzeit selbst **verändern**.

Zeitmarken einstellen

Zeitmarken sind eine wichtige **Orientierung** in einem Transkript und ermöglichen den schnellen **Rückbezug** zur Originalquelle. Sie werden automatisch am Absatzende oder per Tastenkombination CTRL+T eingefügt und sind in **f5** anklickbar. Das Transkript inklusive Zeitmarken kann später leicht in Analyseprogramme wie f4analyse, MAXQDA oder Atlas.ti importiert werden. Dort, wie in **f5**, bewirkt das Anklicken einer Zeitmarke das Abspielen der relevanten Audiospur, wenn die Mediendatei dort entsprechend verknüpft ist. Sie können in den Einstellungen unter dem Reiter „Text“ wählen, ob die automatischen Zeitmarken am Absatzende oder am Absatzanfang eingefügt werden sollen, oder diese Funktion ganz

deaktivieren. Außerdem können Sie auswählen, ob das Transkript mit oder ohne Zeitmarken gespeichert werden soll.

Updates

Unter diesem Punkt können Sie festlegen, ob **f5 regelmäßig** nach **Updates** suchen und diese automatisch ausführen soll. Weiterhin gibt Ihnen der Button „Jetzt suchen“ die Möglichkeit, sofort nach möglichen Updates zu suchen.

Ablage

Speichern

Das Speichern Ihrer Transkripte können Sie entweder über den Menüpunkt „Ablage“ – „Transkript speichern“, das DISKETTENSYMBOL oder bequem über den Tastaturbefehl CMD+S ausführen. Unabhängig davon erstellt **f5** allerdings auch regelmäßig Sicherungskopien Ihrer Transkriptionsarbeit (siehe „Sicherungskopien“).

Export

Unter dem Punkt „Ablage“ – „Transkripte speichern unter“ können Sie Ihre Transkripte in die Formate ODT, RTF, DOC, DOCX, TXT oder XML exportieren um sie eventuell mit anderen Programmen weiter zu bearbeiten. **f5** kann auch alle diese Formate öffnen, allerdings nur bedingt weiterverarbeiten. Um Transkripte auch später in **f5** nutzen zu können, verwenden Sie das Speicherformat RTF.

Drucken

Die in **f5** geschriebenen Texte können Sie drucken oder als PDF exportieren. Unter dem Menüpunkt „Ablage“ – „Drucken“ oder mit der Tastenkombination CMD+P gelangen Sie zum Fenster der Druckvorschau. Sie können hier noch einmal überprüfen ob die Druckeinstellungen korrekt sind bevor Sie drucken, oder unter dem Punkt „PDF“ verschiedene Möglichkeiten des PDF-Exportes ausführen.

Text – Schriftart

Über die Reiter „Text“ und „Schriftart“ in der Menüleiste, haben Sie die Möglichkeit weitere Einstellungen bezüglich der Darstellung Ihrer Text vorzunehmen. Sie können dort z.B. auch die Darstellung des Lineals ein- und ausblenden und die Schriftgröße oder –farbe ändern.

Medien

Unter dem Reiter „Medien“ der Menüleiste können Sie jederzeit alle hier vorgestellten und für die Medienregelung und –wiedergabe relevanten Funktionen inklusive dazugehöriger Tastenkombination nachschlagen, bzw. ausführen.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem: Mac OS X (ab Version 10.6+)

Kompatibel mit folgenden Fußschaltern:

Schreibplatz Office, Schreibplatz Science II, eingeschränkt auch Schreibplatz Science

Methodische Hilfe

Wenn Sie Ihre Transkription für ein wissenschaftliches Forschungsvorhaben erstellen, brauchen Sie transparente und zitierfähige Regeln, wie Sie das Gehörte in Schriftform übersetzen. Zu den wichtigsten Vorüberlegungen der wissenschaftlichen Transkription haben wir Ihnen eine kompakte methodische Anleitung erstellt. Unser „Praxisbuch Transkription“ können Sie kostenfrei als PDF auf unserer Website herunterladen:

www.audiotranskription.de/transkription-praxisbuch

Support und Kontakt

Kostenfreie Hilfe per E-Mail erhalten Sie unter: support@audiotranskription.de

audiotranskription.de
dr. dresing & pehl GmbH
Deutschhausstraße 22a
35037 Marburg
Telefon: +49 (0)6421 -590 979 0
Fax: +49 (0)6421 -590 979 20
Mail: info@audiotranskription.de
Web: www.audiotranskription.de